

WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL INNSBRUCK
Eing. 14. Okt. 2025
Gesch. Z



Antrag von UNOS Tirol (UNOS – Unternehmerisches Österreich) an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Tirol. Sitzung am 05. November 2025

In guten, wie aber besonders in schlechten Zeiten: Krisen-Prävention und -Unterstützung für Tiroler Unternehmerinnen und Unternehmer

Begründung

Die wirtschaftliche Lage in Tirol und ganz Österreich hat sich im Jahr 2025 weiter verschärft. Im ersten Quartal 2025 mussten in Tirol 69 Betriebe Insolvenz anmelden – das entspricht einem Anstieg von 60,5 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum, in dem es nur 43 Insolvenzen gab. Kein anderes Bundesland verzeichnete einen derart starken Zuwachs. Auch im österreichweiten Vergleich ist der Trend alarmierend: Im ersten Quartal 2025 wurden 2.004 Unternehmensinsolvenzen registriert, ein Plus von 8 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Die gesamtwirtschaftlich angespannte Lage, steigende Betriebskosten und erschwerte Finanzierungsbedingungen setzen vor allem kleine und mittlere Unternehmen unter Druck. Die aktuellen Zahlen unterstreichen die Dringlichkeit, präventive und unterstützende Maßnahmen für betroffene Unternehmerinnen und Unternehmer zu setzen.

Antrag

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Tirol möge beschließen, die verantwortlichen Gremien und Stellen der Wirtschaftskammer Tirol mit der Umsetzung folgender Maßnahmen zu beauftragen:

1. Juristische Unterstützung für langjährige Mitglieder

Unternehmerinnen und Unternehmer, die seit mindestens 10 Jahren Mitglied der Wirtschaftskammer Tirol sind und sich in einem Insolvenzverfahren befinden, erhalten auf Antrag kostenfreie, juristische Erstberatung durch einen von der Wirtschaftskammer gestellten Juristen, sofern kein strafrechtliches Delikt nach folgenden Bestimmungen des Strafgesetzbuches (StGB) vorliegt. Darunter angesehen wird:

- Betrügerische Krida (§ 156 StGB);
- Begünstigung eines Gläubigers (§ 158 StGB);
- Grob fahrlässige Beeinträchtigung von Gläubigerinteressen (§ 159 StGB);

2. Servicestelle für Krisen- und Insolvenzprävention

Für alle Unternehmerinnen und Unternehmer, die in Zahlungsschwierigkeiten geraten, bilanziell überschuldet sind oder sich in einer Krisensituation gemäß UGB oder URG befinden (Verbrauch des halben Stammkapitals, Eigenkapitalquote von unter 8 %), wird eine eigene Servicestelle für Krisen- und Insolvenzprävention innerhalb der Wirtschaftskammer Tirol eingerichtet. Diese Servicestelle bietet niederschwellige, vertrauliche Beratung und vermittelt bei Bedarf an spezialisierte Stellen (wie zum Beispiel Sanierungsberater) weiter.

3. Öffentliches Bekennnis zur Unterstützung in Krisenzeiten

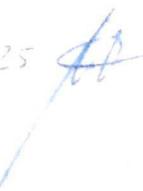
WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL INNSBRUCK
Eing. 14. Okt. 2025
Gesch. Z

UNOS
UnternehmensFrauen

Die Wirtschaftskammer Tirol setzt sich öffentlich und organisatorisch dafür ein, dass sie auch in Krisenzeiten an der Seite ihrer Mitglieder steht und aktiv Maßnahmen zur Unterstützung und zum Erhalt von Unternehmen setzt, z.B. durch regelmäßige Berichterstattung in der Wirtschaftskammer-Zeitung über das Thema, mit dem Ziel Verständnis für unverschuldete Krisensituationen zu schaffen.

Wir fordern konkrete Schritte, um die Solidarität und Unterstützung der Wirtschaftskammer Tirol für ihre Mitglieder in schwierigen Zeiten zu unterstreichen und nachhaltige Lösungen für den Erhalt der Tiroler Wirtschaft zu schaffen.

[Name(n) und Unterschrift Mandatar:innen]
[Datum]

14.10.25 

13.10.25 

VERONIKA WÄRLE - KMID